

Hören

Sorida - Musik aus Afrika

Traditionelle Rhythmen und Geschichten aus Afrika von der Worpsweder Musikwerkstatt



Musikwerkstatt Worpswede "Sorida - Afrikanische Lieder und Spiele"

Brigitte findet das Land Afrika ganz spannend. Deshalb hatte sie sich den Musiker David Jehn aus Worpswede eingeladen. Er hat zusammen mit ein paar Kindern eine CD mit afrikanischen Liedern aufgenommen. Und es gibt dabei auch noch etwas über die Geschichte des Landes zu Lesen. "Sorida" heißt das Werk von der Worpsweder Musikwerkstatt.

Afrikanische Lieder und Spiele

Die CD "Sorida", aufgenommen mit Kindern in der Worpsweder Musikwerkstatt, beinhaltet afrikanische Spiel- und Erzähllieder. Dazu gibt es ein Buch mit einem Vorwort von Margarete Jehn. Darin erzählt sie unter

anderem von einer Einrichtung, die Menschen in Afrika in Musik, Tanz und Drama zu Lehrern ausgebildet hat. Einer Schule, die diese Lehrer dann in die Gebiete Ghanas, die sonst keine normalen Schulen hatten geschickt hat, und die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Kindern ihre Traditionen wieder näher zu bringen. Dadurch das Afrika lange Jahre von so genannten Kolonialherren beherrscht wurde, gingen viele afrikanischen Sitten und Gebräuche, vor allem Lieder und Tänze, verloren.

Für die Afrikaner sind auch heute noch ihre Wurzeln, also ihre Vergangenheit und ihre Vorfahren sehr wichtig.

Anhören: David erzählt von der CD, [9:12] 

Diese CD ist zum Teil im Wohnzimmer von David Jehn entstanden. Zusammen mit seinem Bruder Nicolas hat er mit dem Schulchor einer Bremer Grundschule die Lieder aufgenommen.



David und Nicolas Jehn von der Musikwerkstatt Worpswede.

Anhören: Was ist ein Mmoguo-Fest?, [7:06] 

Ein Huhn macht Kukuluku

In Afrika gibt es andere Musikinstrumente als die, die wir hier kennen. David erklärte zum Beispiel wie eine Wassertrommel funktioniert und was für Geräusche sie macht.

Anhören: David erklärt die verschiedenen Instrumente, [3:07] 

Obwa si mi sa nana - ein Steinspiel

In vielen Kulturen gibt es Steinspiele. Aber in Afrika gibt es besonders schöne Steinspiele. Man setzt sich in einen großen Kreis und reicht Steine weiter. Das hört sich erst mal ziemlich langweilig an. Aber - dazu wird geklatscht oder es wird ein Lied gesungen und jeder muss sich an einen gewissen Rhythmus halten. Man kann auch viel bei diesen Steinspielen lernen: Rücksicht auf die Mitspieler nehmen, einen Takt halten und noch vieles mehr.

Anhören: David erklärt das Spiel, [5:37] 

Das Waldvolk der Baka

David Jehn verbindet viel mit Afrika. Er war zwar noch nie dort, aber er kann viel über die afrikanische Kultur erzählen. Es ist aber nicht alles nur schön in Afrika. Viele Kinder in eurem Alter müssen schon hart arbeiten. In Afrika gibt es auch ein Waldvolk von sehr kleinwüchsigen Menschen. Man nennt sie auch Pygmäen. Ihnen gehört nichts außer dem Wald um sie herum. Sie sind also sehr naturverbunden. Leider gibt es nicht mehr sehr viele vom Volk der Baka.

Anhören: David und seine Liebe zu Afrika, [7:30] 

Die Geschichte vom Kudu

In Afrika hört man gerne so genannte Erzähllieder. Das heißt Lieder die eine Geschichte erzählen. Eine solche Geschichte ist die Geschichte vom Kudu. Dabei geht es um einen Jungen, der sich von einem Kudu - einer afrikanischen Antilopenart - verzaubern lässt. So singen schließlich das



Musik aus Afrika

Kudu, der Junge, seine Mutter und sein Vater gemeinsam. Jeder auf seine eigene Art und Weise. Und das klingt ganz zauberhaft.

Anhören: [Das Lied einer Antilope, \[2:33\]](#) 🔊

Shosholoza

Die Kinder singen alle in einem afrikanischen Dialekt. Das ist nicht ganz einfach. Mit leichten Spielliedern beginnt die CD, mit Erzähliedern und einer richtigen Geschichte geht es dann weiter. Es gibt sogar ein echtes

Hochzeitslied und es endet schließlich mit einer afrikanischen Hymne. Also eine CD, nicht nur was für Kinder sondern auch für alle Großen, die Lust auf Musik aus Afrika haben.

Anhören: [Wir singen Afrikanisch, \[1:55\]](#) 🔊

Quelle: <http://www.radiobremen.de/wissen/kinder/themen/sorida100.html>